

Nr. 14. Ich danke dir Gott, dass

Dominica 11. post Trinitatis

à 5. Viol. Viol. A. T. B.

aus: Ander Theil Geistlicher Gespräche über die Euangelia (1656)

Andreas Hammerschmidt

(ca. 1611 - 1675)

Symphonia

Violino I

Violino II

Continuus

VI I

VI II

Bc

Violino I

Violino II

Altus

Tenor

Bassus

Continuus

Ich dan-cke dir, ich dan-cke dir, Herr, daß

15
T
8
ich nicht bin. wie an-der Leu - te, ich dan-cke dir, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht
Bc
6 6 b 6 6

19
T
8
bin, daß ich nicht bin. daß ich nicht bin. wie an-der Leu -
Bc
6 6 b # 4 #

22
VI I
VI II
T
8
te,
B
Wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het, der wird er -
Bc
b

25
VI I
VI II
A
8
Gott, sey mir
B
nie - dri-get wer - den, der wird er-nie - dri-get wer - den.
Bc
4 # # 4 # 6

30

A

gnä-dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä-dig nach dei - ner Gü - te und til-ge,

Bc

6 b 6

35

A

til-ge mei-ne Sün-de, und til-ge, til-ge, til-ge mei-ne Sün-de nach dei-ner gro-ssen Barm-her - tzig -

Bc

6 4

39

A

keit, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä - dig, sey mir gnä - dig.

B

Und wer sich selbst er-nie-dri -

Bc

b 4

43

VI I

VI II

B

get, der wird er-hö - - - - - het wer - den, und wer sich

Bc

b 6 4 # b

46

VI I

VI II

B

selbst er-nie-dri - get, und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er -

Bc

b b

50

VI I

VI II

T

B

Bc

hö - - - - het wer - den.

ich dan-cke dir, ich dan-cke dir,

4

53

A

T

Bc

Herr, daß ich nicht bin wie an-der Leu - te, daß ich nicht bin ein Räu-ber,

Gott, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir

6 # # 6

58

A

T

Bc

gnä-dig, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä-dig,

ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin ein Un-ge rech-ter, ich

6 # 6 #

62

A

T

Bc

dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin ein Eh-bre - cher, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht

Gott, sey mir gnä-dig,

b # 6

66

A

T

Bc

Gott, sey mir gnä - dig,

bin, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner, daß ich nicht bin

6

70

A

T

Bc

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä-dig und til-ge, til-ge, til-ge mei-ne Sün-de

— wie die-ser Zöll - ner.

4 # # 6

74

A

Bc

nach dei-ner gro-ssen Barm-her - tzig - keit, sey mir gnä-dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä -

6 4 # # b 4 #

79

VI I

VI II

A

T

B

Bc

dig.

Wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het, der wird er -

82

VI I

VI II

B

Bc

nie - dri-get wer - den, der wird er-nie - dri-get wer - den. Und wer sich

4

86

VI I

VI II

B

Bc

selbst er-nie-dri get, der wird er-hö - - - - - het wer -

b b 4 #

90

VI I

VI II

B

Bc

den, und wer sich selbst er-nie-dri get, und wer sich selbst er-nie-dri-get,

b b b

93

VI I

VI II

T

B

Bc

der wird er - hö - - - - - het wer - den. Ich dan-cke dir,

4

97

A

T

B

Bc

Gott, sey mir gnä-dig,

Herr, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner, ich dan-cke dir,

6

101

A

T

Bc

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä -

Herr, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner.

6 4 #

105

A

T

Bc

dig, (zweimal) Gott, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä-dig,

Ich fa-ste zwier in der Wo-chen, ich fa-ste zwier in der Wo-chen, ich

6 6

109

A

T

Bc

Gott, sey mir gnä-dig,

ge-be den Zehn-den von al-lem, das ich ha - be. Ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht

113

A

Gott, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä - dig,

T

bin ein Räu-ber, daß ich nicht bin ein Un-ge-rech-ter, daß ich nicht bin ein Eh-

B

Bc

6 # 6

118

A

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä - dig,

T

bre-cher, ich dan-cke dir Herr, daß ich nicht bin

Bc

6 4 #

122

A

Gott, sey mir gnä-dig,

T

- wie die-ser Zöll - ner, ich dan-cke dir Herr, daß ich nicht bin

Bc

6 b

126

VI I

VI II

A

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä - dig,

T

- wie die-ser Zöll - ner.

Bc

6 6 # b

130

VI I

VI II

A

T

B

Bc

Wer sich selbst er hö - het, wer sich selbst er hö - het, der wird er -

Wer sich selbst er hö - het, wer sich selbst er hö - het, der wird er -

Wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het, der wird er-nie - dri-get

4 #

134

VI I

VI II

A

T

B

Bc

nie-dri-get wer - den, und wer sich selbst er - nie-dri - get,

nie-dri-get wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri -

wer - den, der wird er-nie - dri-get wer - den,

4 # b # 4 # b

138

VI I

VI II

A

8

und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er-hö - het, er - hö - het

T

8

get, und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er-hö - het, er - hö - het

B

und wer sich selbst er - nie - dri - get, der wird er - hö - het, der wird er - hö - het

Bc

b b

141

VI I

VI II

A

8

wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri - get, der wird er - hö - het, er -

T

8

wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri - get, der wird er - hö -

B

wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der wird er - hö - het

Bc

4 #

145

VI I

VI II

A

T

B

Bc

hö - het wer - den, der wird er - hö - het, er -

het wer - den, der wird er - hö - het, er -

wer - den, der wird er - hö - het, er -

4 # b

149

VI I

VI II

A

T

B

Bc

hö - het wer - den.

hö - het wer - den.

hö - het wer - den.

b

Nr. 14. Ich danke dir Gott, dass

Dominica 11. post Trinitatis

à 5. Viol. Viol. A. T. B.

aus: Ander Theil Geistlicher Gespräche über die Euangelia (1656)

Symphonia

Andreas Hammerschmidt

(ca. 1611 - 1675)

Continuus

Bc

Altus

Tenor

Bassus

Continuus

T

Bc

T

B

Bc

Ich dan-cke dir, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin wie an-der

Leu - te, ich dan-cke dir, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin, daß ich nicht bin

daß ich nicht bin wie an-der Leu - te,

Wer sich selbst er-hö-het, wer sich selbst er-hö-het,

24

B wer sich selbst er - hö - het, der wird er - nie - dri - get wer - den, der wird er - nie - dri - get wer -

Bc

4 # # 4

29

A 8 GOTT, sey mir gnä-dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä-dig nach dei - ner Gü -

B den.

Bc

6 # 6 b

34

A 8 te und til-ge, til-ge mei-ne Sün-de, und til-ge, til-ge, til-ge mei-ne Sün-de nach dei-ner gro-ssen Barm -

Bc

6 # 6

38

A 8 her - tzig - keit, sey mir gnä-dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä - dig.

B Und wer sich selbst er-nie-dri -

Bc

4 # # b 4 #

43

B get, der wird er-hö - - - - het wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri - get,

Bc

b 6 4 # b

47

B und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er - hö - - - - het wer -

Bc

b b # 4 #

52

A

8

Gott, sey mir gnä - dig,

T

8

ich dan-cke dir, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin wie an-der Leu - te, daß ich nicht

B

den.

Bc

#

6

56

A

8

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir

T

8

bin ein Räu-ber, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin ein Un-ge - rech-ter,

Bc

6 6 # 6

61

A

8

gnä-dig, sey mir gnä-dig, Gott, sey mir gnä-dig,

T

8

ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin ein Eh-bre - cher, ich dan-cke dir,

Bc

b # 6

66

A

8

Gott, sey mir gnä - dig,

T

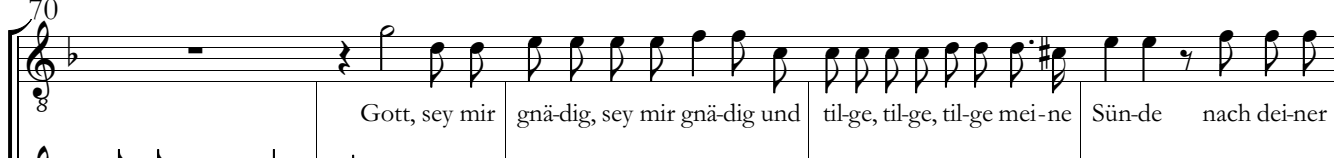
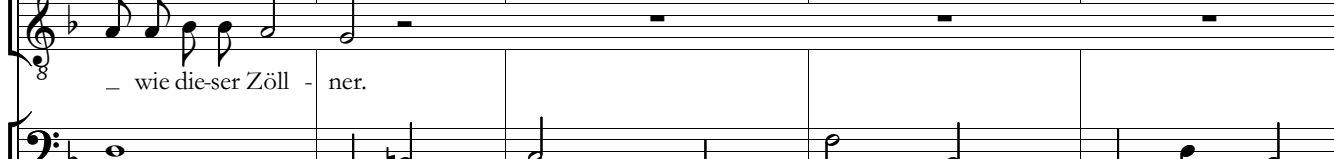
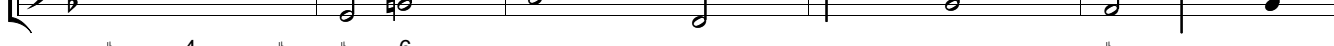
8

Herr, daß ich nicht bin, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner, daß ich nicht bin

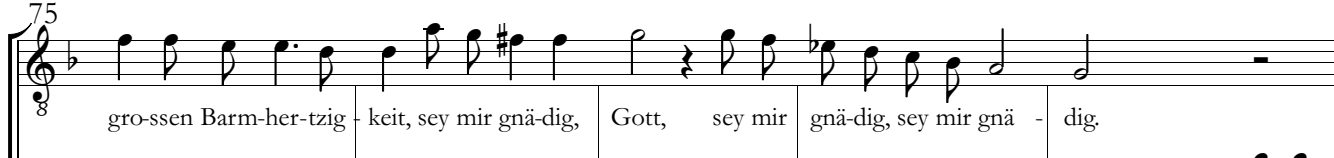
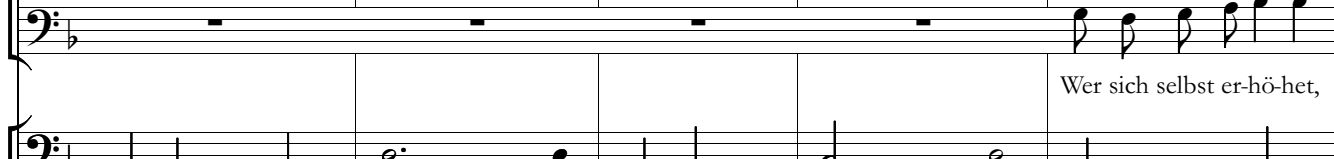
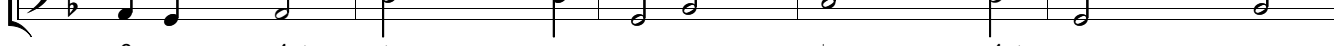
Bc

6 b

70

A 
 T 
 Bc 
 # 4 # # 6 #

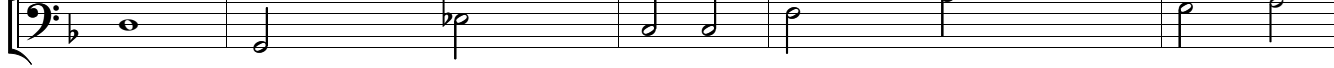
75

A 
 B 
 Bc 
 6 4 # # b 4 #

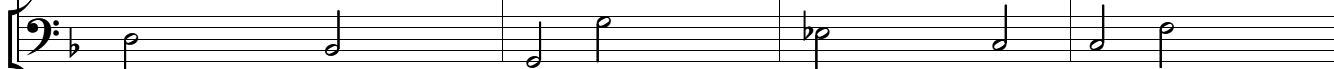
80

B 
 Bc 
 # 4 #

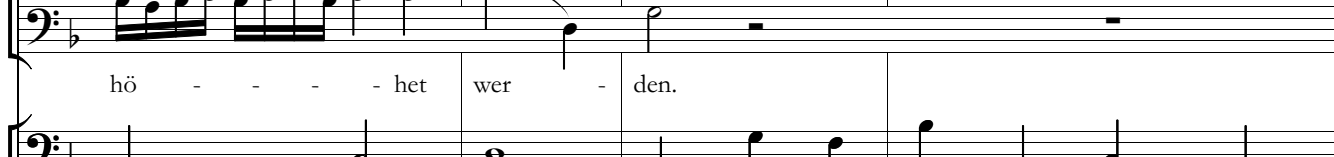
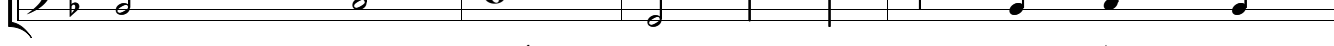
85

B 
 Bc 
 # 4 # b b 4 #

90

B 
 Bc 
 b b b

94

T 
 B 
 Bc 
 # 4 # b

98

A

Gott, sey mir gnä - dig,

T

— wie die-ser Zöll - ner, ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin

Bc

6

102

A

Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä - dig, (zweimal) Gott, sey mir

T

— wie die-ser Zöll - ner. Ich fa-ste zwier in der Wo-chen,

Bc

6 4 # 6

107

A

gnä - dig, Gott, sey mir gnä - dig,

T

ich fa-ste zwier in der Wo-chen, ich ge-be den Zehn-den von al-lem, das ich ha -

Bc

6

111

A

Gott, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä - dig,

T

be. Ich dan-cke dir, Herr, daß ich nicht bin ein Räu-ber, daß ich nicht

Bc

6

115

A

Gott, sey mir gnä - dig, Gott, sey mir gnä-dig, sey mir gnä -

T

bin ein Un-ge - rech-ter, daß ich nicht bin ein Eh - bre-cher,

Bc

6 6 4

120

A dig, Gott, sey mir gnä-dig,

T ich dan-cke dir Herr, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner, ich

Bc

6

124

A Gott, sey mir gnä-dig, sey mir

T dan-cke dir Herr, daß ich nicht bin wie die-ser Zöll - ner.

Bc

6 6

128

A gnä - dig. Wer sich selbst er hö - het, wer sich selbst er -

T Wer sich selbst er hö - het, wer sich selbst er -

B Wer sich selbst er-hö - het, wer sich selbst er-hö - het,

Bc

4

133

A hö - het, der wird er - nie - dri-get wer - den, und wer sich

T hö - het, der wird er - nie - dri-get wer - den,

B der wird er-nie - dri-get wer - den, der wird er-nie - dri-get wer -

Bc

4 4

137

A
8 selbst er - nie - dri - get, und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er -

T
8 und wer sich selbst er-nie-dri - get, und wer sich selbst er-nie-dri-get, der wird er -

B
den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der wird er - hö - het,

Bc
b b b

140

A
8 hö - het, er - hö - het wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri - get, der wird er-hö-het, er -

T
8 hö - het, er - hö-het wer - den, und wer sich selbst er-nie-dri - get, der wird er-hö -

B
der wird er - hö-het wer - den, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der wird er-hö-het

Bc
4 #

145

A
8 hö - het wer - den, der wird er - hö - het, er - hö - het wer - den.

T
8 het wer - den, der wird er - hö - het, er - hö - het wer - den.

B
wer - den, der wird er - hö - het, er - hö - het wer - den.

Bc
4 # b b

CONTINUUS

Nr. 14. Ich danke dir Gott, dass

Dominica 11. post Trinitatis

à 5. Viol. Viol. A. T. B.

aus: Ander Theil Geistlicher Gespräche über die Euangelia (1656)

Andreas Hammerschmidt

(ca. 1611 - 1675)

Symphonia

Continuus

6

13

19

26

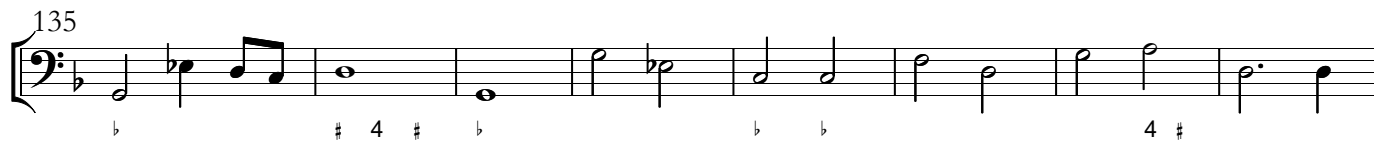
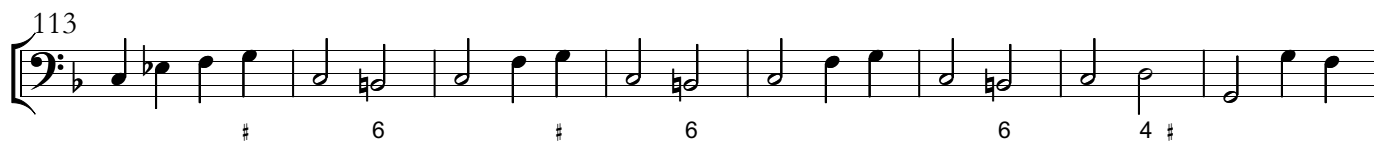
34

42

50

57

64



VIOLINI

Nr. 14. Ich danke dir Gott, dass

Dominica 11. post Trinitatis

à 5. Viol. Viol. A. T. B.

aus: Ander Theil Geistlicher Gespräche über die Euangelia (1656)

Andreas Hammerschmidt

(ca. 1611 - 1675)

Symphonia

Violino I

Violino II

The musical score is written for two violins, Violino I and Violino II, in a single system. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into measures, with measure numbers 6, 11, 25, 43, 48, and 53 indicated at the beginning of their respective staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The score is presented in a clean, black-and-white format.

83

Measures 83-87 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 83 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 84-87 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

88

Measures 88-92 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 88 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 89-92 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

93

Measures 93-128 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 93 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 94-128 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines. The system ends with a double bar line and the number 32.

129

Measures 129-133 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 129 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 130-133 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

134

Measures 134-139 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 134 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 135-139 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

140

Measures 140-145 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 140 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 141-145 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

146

Measures 146-149 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 146 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 147-149 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines.

150

Measures 150-154 of a musical score. The system consists of two staves. Measure 150 starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature. The melody in the treble staff begins with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, a quarter note C5, and a half note B4. The bass staff has a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, a quarter note C4, and a half note B3. Measures 151-154 continue with similar rhythmic patterns and melodic lines. The system ends with a double bar line.